



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 309/2008

Produktbereich/Betriebszweig:

70 Gemeindewerke

Datum:

04.08.2008

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2007 wird zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.165.599,87 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 198.194,62 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 45.991,69 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 152.202,93 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

Finanzielle Auswirkungen:

- Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt 45.991,69 €
- Erhöhung der Rücklagen um 152.202,93 €

Vorlage Nr. 309/2008

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Betriebsausschuss	19.08.2008	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	28.10.2008	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Für das Wirtschaftsjahr 2007 des Abwasserwerkes wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 198.194,62 € erzielt. Damit konnte der Wirtschaftsplanansatz mit einem veranschlagten Jahresüberschuss in Höhe von 188.983,01 € eingehalten werden.

Der Jahresüberschuss für 2007 in Höhe von 198.194,62 € beinhaltet eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 45.991,69 €. Während in der Gebührenkalkulation die Eigenkapitalverzinsung als Kostenposition Berücksichtigung findet, ist ein analoger Ansatz in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwandsposition rechtlich nicht möglich. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird eine erwirtschaftete Eigenkapitalverzinsung im Jahresüberschuss mit ausgewiesen. Da nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung vom Jahresüberschuss noch ein positives Ergebnis in Höhe von 152.202,93 € verbleibt, schlägt die Betriebsleitung wie in den Vorjahren vor, die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 45.991,69 € an den Gemeindehaushalt abzuführen.

Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 152.202,93 € sollte den Rücklagen des Abwasserwerkes zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt werden.

Die Schlussbilanz des Abwasserwerkes ergibt zum 31.12.2007 eine Bilanzsumme in Höhe von 18.165.599,87 €.

Die Wirtschaftsprüferin, Frau Hahne, wird den Jahresabschluss in der Sitzung des Betriebsausschusses vorstellen.

Anmerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 31 Abs. GO NW alle Ratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2007 an Beratungen oder Beschlussfassungen des Betriebsausschusses teilgenommen haben, bei der Abstimmung im Rat über die Entlastung des Betriebsausschusses als Befangen gelten.

Anlagen:

Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007

Verfasst:
gez. Herr Peter Scheunemann

Fachbereichsleitung:
gez. Scheunemann